



Fümmelse: Städtische Kindertagesstätte gewinnt „Forschergeist 2012“ – Preisgeld 5.000 Euro

08.06.2012 • Autor: Extern



1.135 Bewerbungen, 25 Nominierungen, 5 Preisträger – so lautet die Bilanz des Kita-Wettbewerbs „Forschergeist 2012“. Vom 1. Dezember 2011 bis zum 16. März 2012 konnten sich Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet mit ihren Projekten aus der Welt der Naturwissenschaften, Mathematik oder Technik um die mit insgesamt bis zu 80.000 Euro dotierte Auszeichnung bewerben. Jetzt stehen die Namen der Preisträger fest: Die Städtische Kindertagesstätte Fümmelse erhält als eine von fünf Einrichtungen den

„Forschergeist 2012“.

Sie bereisten die Welt in 80 Tagen, waren als Sand-, Kunst- und Farben-Forscher unterwegs, erkundeten die Bedeutung der Sonne und ermittelten als Mathe-Detektive. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im phäno, der Experimentierlandschaft in Wolfsburg, werden heute Abend die Siegerprojekte des „Forschergeist 2012“ bekannt gegeben. Die Städtische Kindertagesstätte Fümmelse wird für ihr herausragendes Engagement im Rahmen des Projekts „Die Mathe-Detektive“ ausgezeichnet. Sie erhält ein Preisgeld von 5.000 Euro zur Förderung der mathematischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Bildungsarbeit in ihrer Einrichtung.

Aus der Begründung der Jury: „Das Projekt ‚Mathe-Detektive‘ der Städtischen Kindertagesstätte Fümmelse hat das Thema Mathematik sehr stringent und kreativ in den Alltag der Kinder integriert. Die vielfältigen Ideen der



pädagogischen Fachkräfte verdeutlichen nachhaltig, dass Mathematik überall zu finden ist und Spaß macht.“



Die Preisträger in Wolfsburg.
Foto: Agentur

15 der nominierten Kitas werden mit jeweils 3.000 Euro gefördert. Aufgrund der Vielzahl qualitativ hochwertiger Bewerbungen entschied die Jury außerdem fünf Sonderpreise zu vergeben. Für ihr besonderes Engagement in den Bereichen Bildungspartnerschaft, Kulturelle Diversität, Regionaler Bezug, Bildung und Wirtschaft sowie Übergang Kita/Grundschule erhalten die Einrichtungen ein Preisgeld von 2.000 Euro.

Mit dem „Forschergeist 2012“ möchten die Deutsche Telekom Stiftung und die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ den Einsatz pädagogischer Fachkräfte für die frühkindliche Bildungsarbeit in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik würdigen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, den nominierten Kitas und ihren Projekten finden Sie unter www.forschergeist-wettbewerb.de.

Der „Forschergeist 2012“ ist ein Beitrag der Deutsche Telekom Stiftung und der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ zur Förderung der frühen naturwissenschaftlichen, technischen und mathematischen Bildung im Rahmen des deutschlandweiten Bündnisses „Allianz für Bildung“.

Die Mathe-Detektive

In der Kita Fümmelse waren die „Mathe-Detektive“ auf einer heißen Spur: Zahlen, Formen, Mengen – nichts entzog sich ihren systematischen Ermittlungen. Die Mädchen und Jungen bastelten Zahlenraupen aus Gipsballons. Auf dem Wochenmarkt kauften sie zehn verschiedene Gemüsesorten ein. Sie forschten auf der Frühgeburtenstation des Krankenhauses nach, wie Neugeborene gewogen und gemessen werden. Sie ermittelten ihr eigenes Geburtsgewicht und die Körperlängen aller Familien- und Gruppenmitglieder. Sie feierten den „Tag der Fünf“, gingen beim Eltern-Kind-Nachmittag auf eine Zahlenrallye und lösten gemeinsam das Hausnummernpuzzle.

Die Jury

- Dr. Ekkehard Winter (Juryvorsitzender), Geschäftsführer Deutsche Telekom Stiftung
- Dr. Ulrich Breuer, Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen, Karlsruher Institut für Technologie
- Ralph Caspers, Moderator, u. a. „Wissen macht Ah!“
- Prof. Dr. mult. Wassilios Fthenakis, Präsident Didacta Verband e. V.
- Birgit Bey, Leitung Kids Company, Berlin
- Prof. Dr. Miriam Leuchter, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Seminar für Didaktik des Sachunterrichts
- Prof. Dr. Manfred Prenzel, Dekan TUM School of Education
- Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg, Vorsitzende Kuratorium „Haus der kleinen Forscher“